

Kreisstraße NM 35,  
Ortsumfahrung See und Niederhofen;  
Beschlussfassung über die Abstufung  
der Ortsdurchfahrt nach Errichtung der  
Ortsumfahrung

## **Beschlussvorlage**

Der Landkreis beabsichtigt den Neubau einer Ortsumfahrung der Kreisstraße NM 35 für die Ortschaften See und Niederhofen im Bereich des Marktes Lupburg.

Infolgedessen soll die jetzige Kreisstraße NM 35 im Bereich der Ortsdurchfahrten von See und Niederhofen abgestuft und an den Markt Lupburg übergeben werden. Hierzu ist der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis und dem Markt Lupburg erforderlich.

Kreisstraßen sind Straßen, die dem überörtlichen Verkehr innerhalb eines Landkreises, dem Verkehr zwischen benachbarten Landkreisen und kreisfreien Gemeinden oder dem erforderlichen Anschluss von Gemeinden an das überörtliche Verkehrsnetz dienen oder zu dienen bestimmt sind (Art. 3 Abs. 1 Nr. 2. BayStrWG). Bei den Ortsdurchfahrten der Kreisstraße NM 35 (Teilstrecke) sind diese Kriterien nach dem Bau der Ortsumgehung nicht mehr erfüllt, so dass die Straße aufgrund ihrer Verkehrsbedeutung in eine niedrigere Straßenklasse abzustufen ist.

Die Kreisstraße verläuft auf einer Gesamtlänge von 5,824 km nördlich von Parsberg, beginnend ab der St 2234 in Parsberg bis zur Landkreisgrenze Regensburg.

Die Kreisstraße NM 35 soll in einem Teilbereich von Abschnitt 100 Station 2.565 (neuer Kreisverkehr) bis zum Abschnitt 100 Station 3.950 zur Gemeindestraße und von Abschnitt 100 Station 3.950 bis zur Landkreisgrenze, Abschnitt 100 Station 4.617, als Wirtschaftsweg bzw. Geh- und Radweg

in der künftigen Straßenbaulast des Marktes Lupburg abgestuft werden.

Mit der Verkehrsfreigabe der Ortsumfahrung der NM 35 geht die Bau- und Verkehrslast an den Markt Lupburg über.

Die abzustufende Straße wird in einem verkehrssicheren Zustand übergeben. Für die neue Verschleißschicht, die auf der abzustufenden Kreisstraße NM 35 durch den Markt Lupburg aufzubringen ist, erhält der Markt Lupburg eine Pauschale in Höhe von 110.000,00 €.

Der Gemeinderat des Marktes Lupburg hat dem Abschluss einer Vereinbarung am 01.08.2020 zugestimmt.